'Jugend forscht' zu Gast bei Audi

"Jugend forscht" zu Gast bei Audi

- Regionalentscheid zum 36. Mal im Audi Bildungszentrum
- Dieter Omert, Leiter Audi Berufsausbildung und fachliche Weiterbildung: "Erfolg von Audi basiert auf innovativen Ideen"
- Sieger qualifizieren sich für Landeswettbewerb
"Jugend forscht - Schüler experimentieren" feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen - und Audi ist zum 36. Mal Gastgeber des Regionalwettbewerbs. Knapp hundert kreative Nachwuchsforscher präsentieren am 11. und 12. Februar ihre besten Ideen aus Naturwissenschaft und Technik im Audi Bildungszentrum.
"Wir sind stolz, auch im Jubiläumsjahr die Teilnehmer aus der gesamten Region zu Gast zu haben", sagt Dieter Omert, Leiter Audi Berufsausbildung und fachliche Weiterbildung. "Der Erfolg von Audi basiert auf innovativen Ideen unserer Mitarbeiter - deshalb freut es uns sehr, hier so viele junge kreative Köpfe kennen zu lernen." "Audi steht für zukunftsweisende Technik und ist deshalb der ideale Austragungsort für diesen Wettbewerb", sagt Betriebsrat Jürgen Wittmann und weiter: "Ich bin sehr gespannt auf die Arbeiten der jungen Nachwuchsforscher, schließlich ist unsere Jugend unsere Zukunft."
Beim diesjährigen Regionalwettbewerb treten 97 Kinder und Jugendliche an - 45 bei "Jugend forscht" für die 15- bis 21-Jährigen, 52 bei "Schüler experimentieren", dem Wettbewerb für die bis 14-Jährigen. 60 Projekte aus den Kategorien Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik haben sie vorbereitet. Noch bis zum Nachmittag des 12. Februar präsentieren die Schüler und Auszubildenden ihre Ideen im Audi Bildungszentrum vor der Öffentlichkeit und einer fachkundigen Jury. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Betriebsrestaurant und einer Führung durch das Bildungszentrum haben die Teilnehmer Gelegenheit, auch ihren Gastgeber Audi kennen zu lernen.
Der Automobilhersteller ist mit zwei Auszubildenden-Teams in der Kategorie Technik vertreten: Das erste Team hat sich mit dem seitlichen Einparken in kleine Parklücken beschäftigt. Als Lösung schlagen die drei Azubis eine seitliche Einparkhilfe vor, die das Auto im 90-Grad-Winkel zur Fahrbahn bewegen kann. Sie haben versucht, mit einfachen Mitteln, beispielsweise einem Wagenheber, ein möglichst kostengünstiges System zu entwickeln und umzusetzen.
Das zweite Team hat ein Notentriegelungssystem für elektrisch verstellbare Sitze entwickelt. Da Autos nach schweren Unfällen meist ohne Strom sind, lassen sich auch die Sitze oft nicht mehr bewegen - was aber für eine schnelle und schonende Rettung der Insassen hilfreich wäre. Das Azubi-Team hat deshalb einen Sitz mit einer 12-Volt-Steckdose versehen und will Rettungskräfte mit einem speziellen "Booster-Pack", einer kleinen Batterie mit entsprechendem Stecker ausstatten, so dass die Retter die Sitze wie gewohnt bewegen können.
Im Rahmen einer Feierstunde von 15 bis 17 Uhr werden Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel und Dieter Omert die Sieger auszeichnen. Diese qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe von "Jugend forscht" vom 25. bis 27. März in Regensburg beziehungsweise von "Schüler experimentieren" am 27. und 28. April in Dingolfing und erhalten Geld- und Sachpreise. Der abschließende Bundeswettbewerb findet von 26. bis 30. Mai in Ludwigshafen statt.

Audi Deutschland
85045 Ingolstadt
Deutschland
Telefon: +49 (0)841 89-0
Telefax: +49 (0)841 89-32524
Mail: kundenbetreuung@audi.de
URL: http://www.audi.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=588515" width="1" height="1">

Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

audi.de
kundenbetreuung@audi.de

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.